

NIEDERSCHRIFT

über die **18.** Sitzung des
des Kulturausschusses
(XIV. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **24.08.2009**
Ort der Sitzung: Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2171 oder -2172)
Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr
Ende der Sitzung: 16:45 Uhr
Der Vorsitz führte: Reinhard Rehse

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Frau Irmintrud Berger | Vertretung für Frau Elisabeth Fittgen |
| 2. Herr Karl-Heinz Ehms | |
| 3. Frau Ute Engels | |
| 4. Herr Reiner Geroneit | Vertretung für Frau Maria Widdekind |
| 5. Frau Marlies Gillmeister | Vertretung für Herrn Bernd Hubert |
| 6. Herr Dr. Herbert Jacobs | |
| 7. Herr Wilhelm Lohkamp | |
| 8. Herr Heinz Willi Maassen | |
| 9. Frau Ursel Meis | |
| 10. Herr Peter Otten | Vertretung für Herrn Helmut Kreuzt |
| 11. Frau Beate Pricking | |
| 12. Herr Franz-Josef Radmacher | |
| 13. Frau Dagmar Treger | |
| 14. Bertram Graf von Nesselrode | Vertretung für Herrn Gerhard Heyner |

• SPD-Fraktion

- | | |
|-----------------------------|--|
| 15. Herr Udo Bernards | Vertretung für Frau Heidemarie Schreyeck |
| 16. Herr Horst Fischer | |
| 17. Frau Hildegard Haas | Vertretung für Herrn Herbert Hübner |
| 18. Herr Stephan Ingenhoven | |
| 19. Frau Elisabeth Krumbein | |
| 20. Herr Wilhelm Küpper | |
| 21. Herr Reinhard Rehse | |

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

22. Herr Erwin Hartmann

Vertretung für Frau Dr. Flick

- **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

23. Herr Ingo Kolmorgen

24. Frau Susanne Schöttgen

- **FDP-Fraktion**

25. Frau Ilona Wenzel

- **Verwaltung**

26. Herr Dr. Karl Emsbach

27. Herr Manfred Heling

28. Herr Tillmann Lonnes

29. Herr Karsten Mankowsky

30. Frau Angelika Riemann

31. Herr Franz Steves

32. Frau Elke Stirken

33. Frau Dr. Kathrin Wappenschmidt

34. Frau Friederike Wosnitza

- **Gast/Gäste**

35. Herr Frank Heddaeus

36. Herr Dr. Bernhard Korte

37. Herr Lothar Schalis

- **Schriftführer/in**

38. Frau Sandra Martin

INHALTSVERZEICHNIS

<u>Punkt</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
--------------	---------------	--------------

1. **Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Herr Rehse, begrüßte die Mitglieder des Kulturausschusses, die anwesenden Gäste und die Verwaltung.

Er stellte die ordnungsgemäß erfolgte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

. **Gedenken an Frau Blum-Spicker**

Der Vorsitzende teilte mit, dass Frau Helene Blum-Spicker, die ehemalige Leiterin des Kreismuseums in Zons, am 22.07.2009 im Alter von 67 Jahren verstorben ist. Die Archäologin und Kunsthistorikerin übernahm 1972 zunächst kommissarisch die Leitung des damals neu gegründeten Museums. Bis zum Ankauf der Jugendstil-Zinn-Objekte der Sammlung Giorgio Silzer im Jahre 1979 hatte das Haus keine eigene Sammlung. In den 35 Jahren ihres Wirkens trug sie dazu bei, dass sich das Kreismuseum zu einer regional anerkannten Kultureinrichtung entwickelte. Für ihr kulturelles Engagement für das Gemeinwohl wurde sie 1999 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Im Januar 2007 trat Frau Helene Blum-Spicker in den Ruhestand. Ihre Tätigkeit als Geschäftsführerin des Vereins Freunde und Förderer des Kreismuseums Zons, die sie seit der Gründung vor 30 Jahren wahrnahm, führte sie bis zu ihrem Tode weiter. Zu ihrem Angedenken erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

-

2. **Verpflichtung sachkundiger Bürger**

Es waren keine sachkundigen Bürger zu verpflichten.

3. **Denkmalförderung** **Vorlage: 40/019/2009**

Protokoll:

Herr Mankowsky berichtete, dass der Förderverein Haus Meer e.V. einen Antrag auf Gewährung eines Kreiszuschusses für die Teilsanierung der denkmalgeschützten Parkanlage gestellt habe.

Mittel in Höhe von 5.000 € stünden im Haushalt zur Verfügung. Die Maßnahme sei mit der Eigentümerin, der GbR Haus Meer, Köln, abgestimmt, ein Testat des Amtes für Denkmalpflege läge vor. Auf die Frage zur Beteiligung der Eigentümerin an der Sanierung wurde dargelegt, dass die Eigentümerin keinerlei Interesse am Park habe und Verkaufsabsichten bekannt seien. Die Eigentümerin habe dem Förderverein ein Nutzungsrecht eingeräumt, so dass vom Förderverein durchgeführte Führungen für die Öffentlichkeit möglich seien.

Die Fraktionen befürworteten die Maßnahme.

Auf die Frage von Herrn Ingenhoven antwortete Herr Mankowsky, dass es sich um eine Teilmaßnahme zum Erhalt des Parks handle, weitere Antragstellungen könnten nicht ausgeschlossen werden.

KuA/20090824/Ö3

Beschluss:

Der Kulturausschuss bewilligt für die Sanierungs- und Pflegemaßnahmen in der denkmalgeschützten Parkanlage von Haus Meer einen Kreiszuschuss in Höhe von 5.000 €. Die Bewilligung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die Haushaltsmittel hierfür bereitgestellt werden können.

4. Kooperation des Rhein-Kreises Neuss mit der Regionalen 2010 - Kulturzentrum Zons

Vorlage: 40/058/2009

Protokoll:

Herr Lonnes begrüßte Herrn Dr. Korte, den mit der Parkgestaltung beauftragten Landschaftsarchitekten und Herrn Steves vom Amt für Gebäudewirtschaft des Rhein-Kreises Neuss und gab einen kurzen Einblick in die Regionale 2010.

Weiterhin erklärte er folgendes: Im Jahr 2010 findet im Land Nordrhein-Westfalen die 10. Regionale statt. Sie ist ein Strukturprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen für die Region Köln/Bonn/Leverkusen. Der Rhein-Kreis Neuss ist wegen seiner örtlichen Nähe und seiner gemeinsamen historischen Entwicklungsgeschichte mit der Stadt Köln der Regionalen beigetreten. Das Projekt „Regiogrün“ ist der Anlass, die Grünanlage der Burg Friedestrom zu sanieren um so für die Besucher des Kulturzentrums Zons den Aufenthalt in der Burg Friedestrom noch attraktiver werden zu lassen und neue Besucher, insbesondere im Raum Köln/Bonn/Leverkusen zu gewinnen

Eine Einbindung des Kreismuseums Zons in die Regionale 2010 sei nicht nur kulturhistorisch wünschenswert, sondern biete auch den Anknüpfungspunkt an die Formatlinie „Komm R(h)ein“.

Die bisher mit der Regionalen 2010 geführten Gespräche zur angestrebten Maßnahme, verliefen positiv.

Anhand eines Plans (Anlage) stellte Herr Dr. Korte die vorgeschlagene Park- und Gartengestaltung vor. In seinen Ausführungen ging er insbesondere auf folgende Punkte ein:

Der Außenbereich sei geprägt durch die Burganlage, in der das Archiv des Rhein-Kreises Neuss und das Internationale Mundartarchiv „Ludwig Soumagne“ untergebracht sind und dem zur Schlossstrasse gelegenen Herrenhaus, in dem sich das Museum befindet.

In seiner Planung seien rechts und links des Museumsvorplatzes zwei Rampen vorgesehen, die einen barrierefreien Zugang zum Museum ermöglichen. Auf dem Vorplatz sei die Anpflanzung von sechs Lampionbäumen vorgesehen. Die so geschaffene Raumsituation soll auf das Museum hinweisen und eine Anbindung zur Schlossstrasse schaffen.

Der hinter dem Museum gelegene Bereich zeichnet sich vor allem durch eine große Parkwiese und einen Vegetationsbereich, der oberhalb des Wassergrabens wächst, aus. Pflanzungen von Buchen, Linden, Schneeball, Kirschen und die Einrichtung eines

bunten Staudengartens, sollen die Museumsbesucher zum Durchstreifen des Parks veranlassen.

Ein spezieller Schotterrasenweg soll das Nordtor mit dem Südtor verbinden und auch bei regnerischem Wetter eine Begehung des Parks ermöglichen. Der Rundgang führt über den Hof vorm Archiv, eine kurze Rampe ermöglicht den vereinfachten Zugang zum dahinterliegenden Park.

Linker Hand des Schlossgrabens soll ein Land Art-Projekt entstehen. Einen Blick auf den Wassergraben mit den Einfassungsmauern ermöglicht die auf dem Bunker vorge-sehene Terrasse. Der vorhandene Baum- und Strauchbestand weist den Blick zum Schloss.

Das Ende des Rundgangs zeigt einen Belvedere, einen erhöhten Platz an der Stadt-mauer von dem aus der Besucher einen Blick in das alte Rheinbett und auf das Vor-land von Köln hat.

Herr Steves erklärte, dass neben den gestalterischen Maßnahmen noch bauplanerische Maßnahmen erforderlich seien. In Abstimmung mit dem Amt für Denkmalpflege erfol-ge voraussichtlich ab November 2009 die Sanierung der Mauerbereiche.

Auf Frage von Frau Pricking erklärte Herr Dr. Korte, dass die Öffnung des Nordtores nicht vorgesehen sei und der Schotterrasenweg auch für gehbehinderte Menschen eine entsprechende Parkbegehung ermögliche.

Den Bedenken von Frau Krumbein, dass die Öffnung des Wehrganges zu Störungen für die Freilichtbühne Zons führen könne, begegnete Herr Lonnes dahingehend, dass zwar eine Öffnung des Wehrganges vorgesehen sei, man die Spielzeiten der Freilicht-bühne jedoch berücksichtigen werde.

Auf Frage von Herrn Graf von Nesselrode teilte Herr Lonnes mit, dass von den Kosten in Höhe von 990.000 € rund 690.000 € für die Sanierung von Mauer und Turm und 300.000 € für die Gartengestaltung, bzw. des Land Art-Projektes vorgesehen seien. Herrn Kohlmorgens und Frau Wenzels Frage nach der Durchführung von zusätzlichen Veranstaltungen beantwortete Herr Lonnes dahingehend, dass nur solche Veransta-ltungen in Frage kämen, die dem Kulturauftrag entsprächen und mit den vorhandenen Kultureinrichtungen abgesprochen wären. Eine Konkurrenz zu bereits bestehenden Angeboten sei nicht vorgesehen.

Herr Lonnes erklärte auf Frage von Herrn Rehse dass eine einfache Bewirtung im Kon-zept vorgesehen sei.

Frau Krumbein erkundigte sich, ob für den Zugang zum Park ein Entgelt erhoben wer-de.

Herr Lonnes erklärte, dass die Parkanlage Teil des Museums sei und einen besonderen Erlebnisraum für die Besucher darstellen soll. Unabhängig hiervon werde der Park zu bestimmten Zeiten und Gelegenheiten frei zugänglich sein. Hierzu werde die Verwal-tung Gespräche mit den Kultureinrichtungen führen.

KuA/20090824/Ö4

Beschluss:

Der Kulturausschuss begrüßt die Initiative und nimmt den Bericht der Verwaltung zu-stimmend zur Kenntnis.

5. Bericht des Kulturzentrums Sinsteden Vorlage: 40/069/2009

Protokoll:

Frau Dr. Wappenschmidt berichtete über den ersten Familien „Rodeo-Tag“, der am 28.06.09 im Kulturzentrum Sinsteden von rund 4.000 Besuchern erfolgreich angenommen wurde. Auf Grund der Sponsorenleistung der „Rheinische Energie AG“ konnte auf eine Erhebung von Eintrittsgeldern verzichtet werden.

Auch der am 23.08.2009 durchgeführte „Tag der Kutsche“, der begleitend zur Ausstellung „Reiselust – Kutschen der Sammlung André Peters“ stattgefunden hat, war mit 600 Besuchern ein gut besuchter Museumstag. Herr Lonnes dankte den Mitarbeitern des Kulturzentrums Sinsteden für die Durchführung dieser besonderen Veranstaltungen. Er kündigte an, dass der Rhein-Kreis Neuss die Arbeit des Museums mit der Besetzung einer 50 % Stelle für die Museumspädagogik unterstützen werde. Mit der Durchführung der Museumspädagogik werde Frau Schmitt-Roth betraut, die bisher erfolgreich das Zentrum für Innovation im Rhein-Kreis Neuss aufgebaut hat. Auf Grund Ihres dort erworbenen Wissens und der entstandenen Kontakte sei eine Ausweitung der Museumspädagogik über die Primarschulen hinaus auf die weiterführenden Schulen und auch Angebote für Erwachsene möglich. Ein entsprechendes Konzept liege zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor, werde aber bis Weihnachten erarbeitet werden.

Herr Rehse heißt Frau Schmidt-Roth im Namen des Kulturausschusses herzlich willkommen. Frau Schmidt-Roth stellte sich dem Kulturausschuss persönlich vor. Sie freue sich auf die neue Aufgabe, in der sie ihre bisherigen beruflichen Erfahrungen gewinnbringend einsetzen könne.

Herr Ingenhoven zeigte sich erfreut, dass nun endlich die Stelle der museumspädagogischen Kraft besetzt werde.

Auf Frage von Herrn Ingenhoven erklärte Herr Lonnes, dass eine Veranstaltung wie der „Rodeo-Tag“ für den Rhein-Kreis Neuss nicht kostenneutral durchzuführen sei. Voraussetzung für das Sponsoring war ein kostenfreier Eintritt. Der Rhein-Kreis Neuss habe daraufhin seine Kosten kalkuliert und mit dem Sponsor einen festen Zuschussbetrag vereinbart. Darüber hinaus anfallende Kosten für das eigene Personal wurden aus dem Etat des Kulturzentrums beglichen.

Auf Frage von Frau Treger erklärte Herr Lonnes, dass die Schülerbeförderung zukünftig wie beim Kulturzentrum Zons mit einem durch den Rhein-Kreis Neuss beauftragten Busunternehmen erfolgen soll. Gemäß Nutzungs- und Entgeltordnung würden anteilige Beförderungskosten erhoben, der Rhein-Kreis Neuss müsse jedoch zur Deckung der Kosten einen Zuschuss leisten. Diese seien im Haushalt etatisiert.

KuA/20090824/Ö5

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Erschließung historischer Quellen zur Geschichte des Rhein-Kreises Neuss in westfälischen Archiven

Vorlage: 40/037/2009

Protokoll:

Herr Dr. Emsbach berichtete über den derzeitigen Stand des Projektes „Erforschung historischer Quellen zur Geschichte des Rhein-Kreises Neuss“. Er erklärte, dass mit Hilfe des Landschaftsverbandes Westfalen Lippe und Herrn Dr. Frese derzeit 13

Adelsarchive ausgewertet werden und viele Urkunden mit Bezug zum Rhein-Kreis Neuss gefunden wurden. Derzeit werde ein Verzeichnis angelegt und die wichtigsten Urkunden kopiert.

Herr Lonnes erinnerte daran, dass das Vorhaben bereits in 2008 etatisiert worden sei, jedoch wegen eines Krankheitsfalls verschoben worden sei.

Die Finanzierungsfragen der Herren Hartmann, Rehse und Radmacher beantwortete Herr Lonnes dahingehend, dass der Rhein-Kreis Neuss für das Projekt einen Gesamtbetrag von 30.000 Euro etatisiert habe, der nach Arbeitsstand ausgezahlt werde. Sollten die Nachforschungen noch vertieft werden, würden Folgekosten entstehen. Die Verwaltung werde prüfen, ob dann Anträge im Rahmen der Regionalen Kulturförderung gestellt werden können.

KuA/20090824/Ö6

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

7. Bericht des Medienbeirates

Vorlage: 40/004/2009

KuA/20090824/Ö7

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt das Protokoll von der 5. Sitzung des Medienbeirates zur Kenntnis.

8. Umsetzung der "Erklärung für Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Rhein-Kreis Neuss"

Vorlage: 40/054/2009

Protokoll:

Herr Lonnes berichtete, dass für die Umsetzung der Forderungen aus der „Erklärung für Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Rhein-Kreis Neuss“ drei Projekte vorgesehen seien.

Der Bestand des Kreismedienzentrums an Entleih- und EDMOND-Medien soll entsprechend der, der Einladung beigefügten Medienliste aufgestockt werden.

Des weiteren sei die Umsetzung des Projektes „Für Integration und Demokratie“ des Berufsbildungszentrums Weingartstrasse geplant, bei dem die fächerübergreifende Thematisierung antidiskriminierender Lerninhalte in ausgewählten Berufsfachschulklassen im Schuljahr 2009/2010 vorgesehen ist.

Weiterhin erklärte Herr Lonnes, dass der katholische „Verein Offene Türen Neuss e.V.“ Träger des Projektes „Die Etage für soziale Kompetenz und Mediation“ sei, welches in den Räumen des „Haus der Jugend“ stattfindet. Dieses Projekt, welches interaktive Ausstellungen, Trainings mit Schulklassen, Streitschlichtungen und Mediation für Schüler und Auszubildende vorsehe, könnte für Schulen im Rhein-Kreis Neuss erschlossen werden. Hierzu findet in Kürze ein Gespräch statt.

Auf Nachfrage von Frau Pricking bestätigte Herr Lonnes, dass die Räumlichkeiten vor-

handen seien und das Projekt bereits durchgeführt werde, jedoch für Schulen im Rhein-Kreis Neuss noch weiter ausgebaut werden könnte.

Herr Rehse wies darauf hin, dass der Beschlussvorschlag neben der Zustimmung auch eine Verteilung der Mittel vorsehe.

KuA/20090824/Ö8

Beschluss:

Der Kulturausschuss begrüßt die Initiative und nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

9. Bericht der Stiftung Schloss Dyck

Vorlage: 40/073/2009

Protokoll:

Herr Lonnes teilte mit, dass bis Jahresende wiederum 200.000 Besucher Schloss Dyck besuchen werden.

KuA/20090824/Ö9

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Stiftung Schloss Dyck zur Kenntnis.

10. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zum Thema "Bedarfstaltestelle der Bahn an der Raketenstation / Insel Homroich" vom 10.08.2009

Vorlage: 40/083/2009

Protokoll:

Frau Schöttgen begründete den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen damit, dass auch Personenkreise, die über kein Auto verfügten, erreicht werden sollen. Herr Lonnes berichtete, dass bereits im Rahmen der Euroga 2002 die Schaffung einer Haltestelle geplant war, wovon, auf Grund der jährlich anfallenden Kosten in Höhe von 640.000 DM, Abstand genommen wurde. Die Verwaltung werde nochmals Kontakt mit der Deutschen Bahn aufnehmen, er gehe jedoch davon aus, dass die Kosten nunmehr gestiegen seien.

Herr Fischer bat um eine Analyse der möglichen Nutzer, der Bedarfszahlen. Herr Ingenhoven teilte mit, dass der Kulturausschuss der Stadt Neuss den Antrag zwar positiv bewerte, jedoch auch im Hinblick auf die Kosten einen Prüfauftrag erteilt habe. Herr Lonnes erklärte, dass bei einer entsprechenden Vernetzung mit Schloss Dyck ein Kreis von höchstens 20.000 Besuchern erreicht werden könne. Er sagte zu, dass die Verwaltung das Thema weiterverfolge.

11. Mitteilungen

Protokoll:

Herr Lonnes berichtete, dass das Mundarttelefon des Internationalen Mundartarchiv „Ludwig Soumagne“ des Rhein-Kreises Neuss in der Bevölkerung gut angenommen werde. Derzeit werden am Mundarttelefon hintergründige Gedichte des Neusser Autors Dr. Albert Mathias Kreuels vorgetragen. Mit diesem Zyklus erinnert das Internationale Mundartarchiv „Ludwig Soumagne“ des Rhein-Kreises Neuss an den am 12.05.2009 verstorbenen Neusser Autor. Auch im Rahmen des Kulto(h)rs solle die Mundart ausgebaut werden.

Mit einer Ausstellung im Kulturhaus in Dormagen erinnerte das Archiv im Rhein-Kreis Neuss an den 100jährigen Geburtstag des historischen Dormagener Rathauses.

Noch bis zum 18.10.2009 wird im Kreismuseum Zons die von den Besuchern sehr gut angenommen Ausstellung „Karfunkelschein“ gezeigt.

Herr Lonnes teilte mit, dass der Meerbuscher Kulturkreis e.V. einen Antrag zur Fortführung des Schreibwettbewerbs „Schreibtalente“ gestellt habe. Die Verwaltung prüft derzeit, wie der Wettbewerb fortgeführt werden könne.

12. Anfragen

Es gab keine Anfragen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Vorsitzende/r Reinhard Rehse um 16:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Reinhard Rehse
Vorsitzende/r

Sandra Martin
Schriftführer/in